
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung am Sonntag, den 13. Dezember 2010 im Gemeindeamt Blons

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann, Nikolaus Bertel, Carina Türtscher, Konrad Stark, Gebhard Erhart, Ignaz Erhart, Cornelia Studer (Ersatz für Klaus Türtscher).

Entschuldigt: Klaus Türtscher, Mario Domig

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Antrag auf Flächenwidmung Eugen Burtscher Blons 82
4. Antrag auf Flächenwidmung Thomas Erhart Blons 83
5. Beratung und Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze u. Löhne 2011 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen
6. Beschlussfassung über Vorschreibepplan der Gemeinde Blons
7. Beschlussfassung über neue Energieförderungsrichtlinie des Großen Walsertals
8. Beratung über Ansuchen Güterwegsanierung Oberblons
9. Beratung über Endabrechnung ÖPNV 2007,2008 und 2009
10. GIG Beratung über mögliche Baugrundbereinigung
11. Ansuchen
12. Berichte
13. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 7. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreter(in) die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

Der Bgm entschuldigt Klaus Türtscher und Mario Domig. Als Ersatz für Klaus Türtscher ist Cornelia Studer anwesend. Die Entschuldigung von Mario Domig war zu kurzfristig, sodass kein Ersatz mehr eingeladen werden konnte.

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9a „Vergabe der Schneeräumung“ einstimmig erweitert.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Die beiden Protokolle über die 5. GV-Sitzung vom 13. Oktober 2010 und die 6. GV-Sitzung vom 14. November 2010 werden einstimmig genehmigt.

3. Antrag auf Flächenwidmung Eugen Burtscher Blons 82

Über Antrag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, dass die in der vorgelegten Beilage ersichtlich gemachten Teilflächen von GST-NR 1275/2 und GST-NR 1401/3 im Ausmaß ca. 130 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche Parkplatz gewidmet werden.

4. Antrag auf Flächenwidmung Thomas Erhart Blons 83

Auf dem GST-NR 1248/4 befindet sich das Wohnhaus Blons HNr. 83. Der Großteil jener Flächen, auf dem sich das Wohnhaus befindet, ist derzeit als Freihaltegebiet (FF), der Rest als Freifläche Landwirtschaft (FL) gewidmet. Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat einer Umwidmung zugestimmt. Über Antrag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, die in der vorgelegten Beilage ersichtlich gemachte Teilfläche des GST-NR 1248/4 im Ausmaß von ca. 827 m² von Freihaltegebiet (FF) bzw. Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnggebiet (BW) umzuwidmen.

5. Beratung und Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze u. Löhne 2011 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen

Die Gemeindevertretung beschließt jeweils mit einstimmigem Beschluss folgende Änderungen:

a) Abfallgebührenordnung:

Die geltende Abfallgebührenordnung, zuletzt geändert am 1.1.2010, wird wie folgt geändert:

Gebührenhöhe (§ 4):

Die Grundgebühr beträgt pro Jahr für

- | | |
|--|---------|
| a) kleine Haushalte (bis 2 Personen) | € 14,80 |
| b) mittlere Haushalte (bis 5 Personen) | € 22,00 |
| c) große Haushalte (6 und mehr Personen) | € 29,50 |

Die Sackgebühr für Restmüll beträgt je

- | | |
|--|----------------|
| a) 60 Liter Restmüllsack mit Grundgebührenbelastung | € 5,00 |
| b) 40 Liter Restmüllsack mit Grundgebührenbelastung | € 3,30 |
| c) 60 Liter Restmüllsack ohne Grundgebührenbelastung | € 6,20 (Gäste) |
| d) 40 Liter Restmüllsack ohne Grundgebührenbelastung | € 4,20 (Gäste) |

Die Sackgebühr für Bioabfälle beträgt je

- | | |
|---------------------------|--------|
| a) 8 Liter Bioabfallsack | € 0,90 |
| b) 15 Liter Bioabfallsack | € 1,40 |

Die Containergebühr beträgt je

- | | |
|------------------------|--------|
| a) 120 Liter Container | € 8,70 |
|------------------------|--------|

- b) 800 Liter Container € 55,70
- c) 1100 Liter Container € 75,80

Die Gebühr für sperrige Hausabfälle beträgt je kg € 0,30
 Die Änderungen der Abfallgebührenordnung treten mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

b) Kanalordnung:

Die geltende Kanalordnung, zuletzt geändert am 1.10.2010, wird wie folgt geändert:

- Hebesatz für Kanalanschlussgebühr: € 27,00 (inkl. MwSt.)
- die Kanalbenützungsg Gebühr: € 2,30 (inkl. MwSt.) je m³

Diese Änderungen der Kanalordnung treten mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

c) Kindergartengebühr:

- für das erste Kind monatlich € 25,00
- für jedes weitere Kind monatlich € 22,00
- Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, sind von der Gebühr befreit.

Diese Änderungen treten mit 1. September 2011 in Kraft.

d) Friedhofsgebühren:

- je Grab für 15 Jahre: € 48,00

Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

e) Hundesteuer:

- für den ersten Hund: € 25,00
- für jeden weiteren Hund: € 35,00

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

f) Frondienste:

- bis 2-Personenhaushalte € 20,60
- ab 3-Personenhaushalte € 25,80.

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

g) Stundenlöhne:

- Facharbeiten (z.B. Holzarbeiten) € 12,90
- Holzarbeiten mit Motorsäge € 16,00
- Sonstige Arbeiten (Reinigungsarbeiten) € 10,30

Für besonders verantwortungsvolle und fachspezifische Tätigkeiten liegt es im Ermessen des Bürgermeisters, einen Zuschlag bis 25% der Stundenlöhne zu gewähren.
 Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

Die Übrigen Gebühren und Abgaben bleiben unverändert.

Die Kommunalsteuer bleibt unverändert; die Gemeindevertretung fasst jedoch einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Blons akzeptiert bis auf Widerruf die Entrichtung der Kommunalsteuer im Ausmaß von 50% der monatlich selbstberechneten Abgabe an Zahlungs statt durch „Walser Thaler“, sofern diese bis spätestens zum Fälligkeitszeitpunkt bei der Gemeinde eingelangt sind.

6. Beschlussfassung über Vorschreibepan der Gemeinde Blons

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung folgenden Vorschreibepan für Gebühren, Abgaben usw.:

<u>Jänner:</u>	Kindergarten im Nachhinein für das 1. Halbjahr
<u>März:</u>	Grundsteuer
<u>April:</u>	Kanalgebühr für Oktober bis März (im Nachhinein)
<u>Mai:</u>	Schneeräumung
<u>Juni:</u>	Kindergarten im Nachhinein für das 2. Halbjahr
<u>Juli:</u>	Holzstatut + Frondienst, Hundesteuer, Hand- und Zugdienste, Grabstättegebühr, Gästetaxe (pauschaliert)
<u>August:</u>	Müllgebühr (Jahresabrechnung)
<u>Oktober:</u>	Kanalgebühr für April bis September (im Nachhinein)
<u>Dezember:</u>	Müllgebühren für Gäste, Container, Tourismusbeiträge

7. Beschlussfassung über neue Energieförderungsrichtlinie des Großen Walsertal

Der Umweltausschuss der Regio hat für das Walsertal eine neue Energieförderrichtlinie ausgearbeitet. Diese werden vom Bürgermeister präsentiert. Über Antrag des Bürgermeisters werden die vorgelegten Energieförderrichtlinien einstimmig beschlossen. Die neuen Energieförderrichtlinien treten am 1. Jänner 2011 in Kraft.

8. Beratung über Ansuchen Güterwegsanierung Oberblons

Der Bgm berichtet, dass laut Auskunft der Agrarbezirksbehörde (ABB) bis 2013 keine Fördermittel für eine Generalsanierung des Güterweges vorhanden sind. Fördermittel gibt es nur mehr für Schwarzdeckensanierungen; hierfür muss aber die Gemeinde den Antrag stellen.

Die Güterweggenossenschaft hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde einen Antrag auf Schwarzdeckensanierung bei der ABB stellen soll. Die Kostenschätzung der ABB (ohne Vermessung, Planung, Bauaufsicht) beträgt ca. € 330.000. Ein genauer Kostenvoranschlag wird noch eingeholt. Die Kosten werden folgendermaßen aufgeteilt: 65% Bund und Land; 10% Gemeinde; 25% Güterweg. Im kommenden Jahr ist auch die Kanalerschließung in Oberblons geplant. Ein Teil des Kanals wird in der Straße verlegt; in diesem Bereich können zwei Drittel der Sanierungskosten in den Kanal hineingerechnet werden.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, dass – auch aufgrund des anstehenden Ausbaus des Kanals in Oberblons – die Gemeinde einen Antrag auf Schwarzdeckensanierung stellen soll.

9. Beratung über Endabrechnung ÖPNV 2007, 2008 und 2009

Ab dem Jahr 2010 erfolgte die Umstellung von Netto- auf Bruttobestellung (ÖPNV tritt in Vorleistung und erhält anschließend die Fördermittel vom Bund und Land erstattet). Aus den Jahren 2007 bis 2009 sind noch folgende Beträge offen:

- 2007: € 11.000
- 2008: € 5.301
- 2009: € 1.478 (vorläufig)

Ab dem Jahr 2010 erfolgt die Bruttobestellung; für das gesamte Große Walsertal samt Damüls werden insgesamt € 840.000 Jahr veranschlagt. Blons muss jährlich ca. € 46.000 budgetieren. Abzüglich der Zahlungen des Bundes und des Landes muss die Gemeinde mit Kosten in Höhe von ca. € 12.000 rechnen. Der Bgm berichtet weiters, dass die Abrechnung künftig vom Verkehrsverbund vorgenommen wird.

Die Gemeindevertretung weist darauf hin, dass die Abrechnungen künftig zeitnaher zu erfolgen haben. Sie fasst einstimmig den Beschluss, die offenen Beträge zu bezahlen.

9a Vergabe der Schneeräumung

Wie bisher soll die Schneeräumung wiederum für drei Jahre vergeben werden. Bgm Stefan Bachmann legt ein Angebot der Firma Scheuchl vor. Der Angebotspreis liegt für einen Radlader für das erste Jahr bei € 67/h, für das zweite Jahr bei € 68,20 und für das dritte Jahr bei € 69,40 (jeweils netto). Weiters wird – wie bisher – eine Standgebühr vereinbart (€ 1.050 netto monatlich für Dezember bis Februar und € 575,-- netto jeweils monatlich für die Monate November und März). Das Standgeld wird wie folgt abgerechnet:

- übersteigen die tatsächlich erbrachten Leistungen monatlich die erwähnten Beträge (€ 1050 bzw. € 575), so fällt kein Standgeld an;
- übersteigen die tatsächlich erbrachten Leistungen monatlich die erwähnten Beträge (€ 1050 bzw. € 575) nicht, so ist als Standgeld die jeweilige Differenz zwischen erbrachten Leistungen und dem Standgeld zuleisten.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Obmänner der Güterweggenossenschaften die Vergabe an die Firma Scheuchl empfohlen haben. Daher wird die Schneeräumung für die nächsten drei Jahre (10/11; 11/12 und 12/13) zu den angeführten Konditionen einstimmig an die Firma Scheuchl vergeben.

10. GIG Beratung über mögliche Baugrundbereinigung

Der Bgm berichtet, dass zum Zwecke der Optimierung der Baugrundstücke unterhalb des Gemeindezentrums ein Umlenungsverfahren nach dem Raumplanungsgesetz durchgeführt werden könnte. Zu diesem Zweck hat DI Georg Rauch ein erstes Konzept erstellt. Dies stellt der Bürgermeister vor. Dieses Konzept wird am 9. Dezember 2010 den betroffenen Personen vorgestellt. Die Gemeindevertretung befürwortet dieses Vorhaben.

11. Ansuchen

Der Obmann des Krankenpflegevereins (Georg Türscher) hat in der letzten Regiositzung um eine Erhöhung der Förderung für den Krankenpflegeverein Großes Walsertal von der € 3,-- auf künftig € 4,-- je Einwohner gebeten. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Erhöhung einstimmig zu.

Die Bildungsanstalt Kindergartenpädagogik (Kindergartenschule) hat ein Förderansuchen gestellt. Die Gemeindevertretung ist sich der Wichtigkeit dieser Einrichtung bewusst; sie ist jedoch der Ansicht, dass grundsätzlich das Land Vorarlberg diese Einrichtung fördern soll. Die Gemeinde wird ein entsprechendes Schreiben an das Land verfassen.

12. Berichte

Der Bürgermeister berichtet, dass

- im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung des Tourismus im Walsertal und zur Bewusstseinsbildung ein Experte untersucht wird, welche Wertschöpfung der Tourismus schafft, die im Tal bleibt;
- sich im Zuge des Verkaufs der ehemaligen Volksschule Valentschina herausgestellt hat, dass noch ein Wohnbauförderungsdarlehen offen ist (ca. € 37.000); dieses muss sofort getilgt werden;
- die Gemeindehomepage – wie auch in den anderen Gemeinden – voraussichtlich auf RIS-Kommunal umgestellt wird.

Cornelia Studer teilt mit, dass der neue Probst Kolumban angeboten hat, in der Propstei St. Gerold einen Tag der offenen Tür für die Einwohner von Blons abzuhalten. Der Bgm. wird einen Termin vereinbaren.

Konrad Stark berichtet aus dem Landwirtschaftsausschuss, dass Josef Türtscher und Kurt Stark (als sein Stellvertreter) bei der Landwirtschaftskammerwahl antreten werden. Weiters teilt er mit, dass am 22. Jänner 2011 die Burafasnig in Sonntag stattfindet.

13. Allfälliges

Carina Türtscher erkundigt sich über den Stand beim Ausbau der Volksschule. Der Bgm teilt mit, dass sich der Ausbau aufgrund des noch ausstehenden Akustikgutachtens verzögert.

Ende: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Stefan Bachmann

Erich Kaufmann